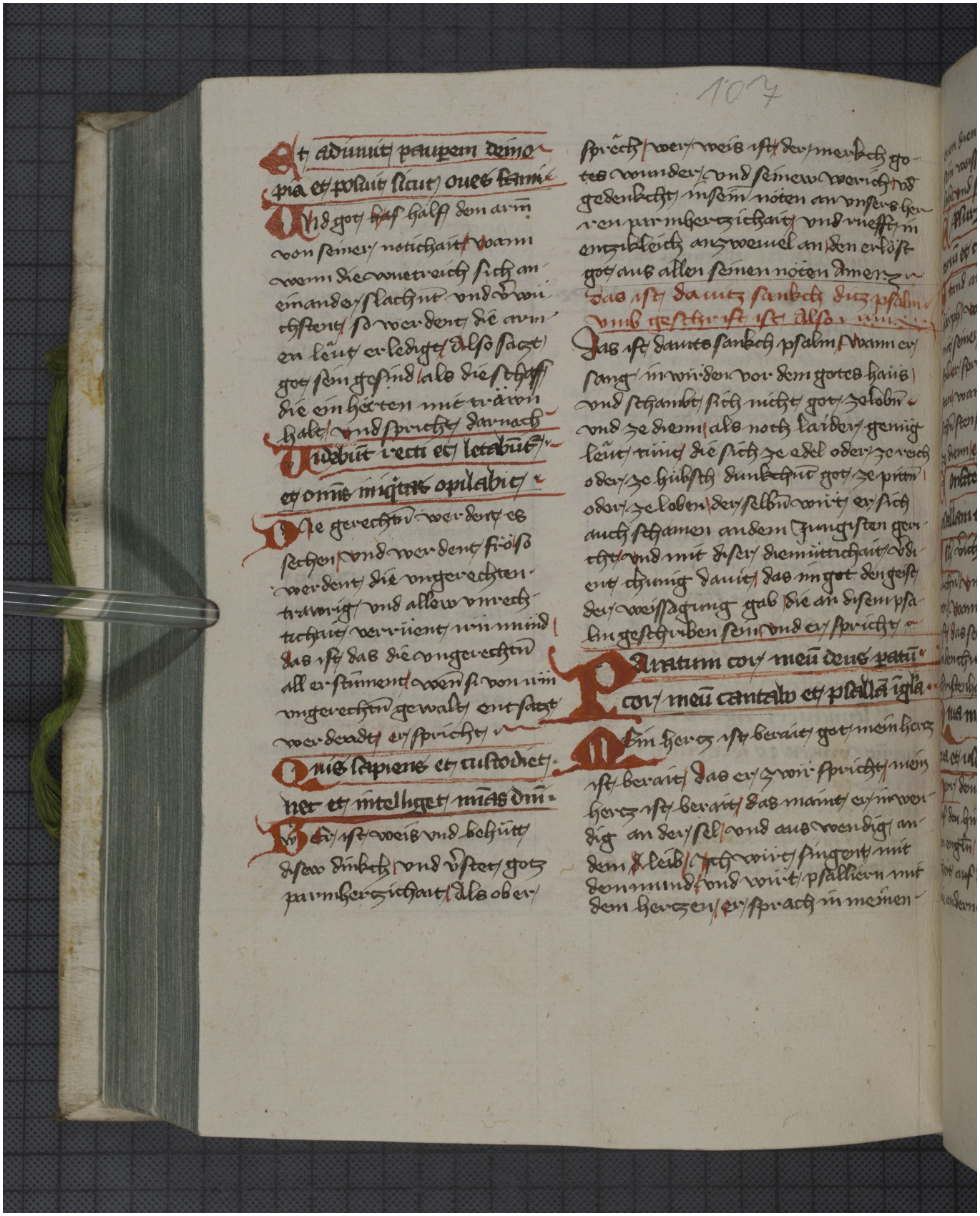
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



107

Et adiuuit pauperem de inopia et posuit sicut oues familias.

Vnd got hat helff den armen von seiner notichait warm wem die vnetreich sich an einander slachten vnd die wichten so werdent die armen leut erledigt alsô sagt got sein gesind als die schaff die ein hirten mit trawen halt vnd spricht darnach

Videbunt recti et letabuntur omnes iniquitates oppilabit os suum.

Die gerechten werdent es sehen vnd werdent frölich werdent die vngerechten traurig vnd allew vnrechtichait verwiient nun mind das ist das die vngerechten all erstumment wenn sie von nun vngerechten gewalt ent sagt wer dcadt er spricht

Quis sapiens et custodiet hec et intelliget misericordias domini.

Wer ist weis vnd behütt dise dinch vnd vester got parmherzichait als ober sprich wer weis ist der merkch gotes wunder vnd seinew werich das gedenkcht in sein nöten an unsers herren parmherzichait vnd riesst in entpleich aus wenel an den erlöst got aus allen seinen nöten amen

Das ist dauits sanbch diz psalm umb gesthrift ist also

Das ist dauits sanbch psalm warm er sang in wüder vor dem gotes haus vnd schamt sich nicht got zelobn vnd ze diem als noch laider genig leut tunt die sich ze edel oder ze rich oder ze hübsch dunkcht got ze prisen oder ze loben der selbig wirt er sich auch schamen an dem jungsten gericht vnd mit dser diemütichait vbent chung dauit das in got den geist der weissagung gab die an disem psalm gestchriben sein vnd er spricht

Paratum cor meum deus paratum cor meum cantabo et psallam igitur.

Sein herz ist berait got mein herz ist berait das er zwi spricht mein herz ist berait das maint er in werdig an der sel vnd aus wendig an dem leib ich wirt singent mit dem mund vnd wirt psallien mit dem herzen er spracch in meinen